

Amberg

Luftkunstort

Rathaus in Amberg



Plättenfahrt



Wassertor (im Volksmund „Stadtbrille“)



Stadtzentrum Amberg



Lage Bayern, im Städtedreieck Hof, Nürnberg und Regensburg

Einwohner rund 43.000

Bekannte Amberger

Kurfürst Ruprecht III. von der Pfalz, römischer König 1400 – 1410
Friedrich V. von der Pfalz, sog. „Winterkönig“
Michael Mathias Prechtel, Maler, Graphiker und Illustrator
Josef Friedrich Schmidt, Gründer der Schmidt Spiele

Geschichte

- 1034 erste schriftliche Nennung des Ortes in einer Urkunde Kaiser Konrads II., mit der dieser dem Bamberger Bischof Eberhard I. verschiedene Rechte in einem Ort namens „Ammenberg“ schenkt
- 1294 Stadtrechtsverleihung durch Pfalzgraf Rudolf I.
- 1329 wird Bestandteil des Herrschaftsgebiets der pfälzischen Linie der Wittelsbacher
- 1387 mit dem Abschluss der „Großen Hammereinung“ entsteht ein Wirtschaftskartell von europäischer Bedeutung
- 1538 im Einvernehmen mit Martin Luther und Philipp Melanchthon führt der Rat der Stadt die Reformation ein
- 1567/68 Kurfürst Friedrich III. versucht den Calvinismus in Amberg durchzusetzen, dies führt zu großen Spannungen zwischen Stadt- und Landesherr
- 1994 Fachhochschule Amberg-Weiden wird errichtet
- 1996 Amberger Congress Centrum (ACC) wird eröffnet
Landesgartenschau in Amberg
- 2003 Bayerische Landesausstellung „Der Winterkönig“
- 2009 975-Jahrfeier zur ersten schriftlichen Nennung der Stadt Amberg,
Ernennung zum „Luftkunstort“

Freiberg in Amberg

„Freiberg tanzt“ war 1999 im Amberger Congress Centrum das Motto des Jahresballes.

Partnerschaftsvertrag

(Absichtserklärung) Amberg, 13. Oktober 1998

Unterzeichner: Wolfgang Dandorfer, Oberbürgermeister Stadt Amberg
Konrad Heinze, Oberbürgermeister Stadt Freiberg

www.amberg.de

Großes Foto: Nabburger Tor